



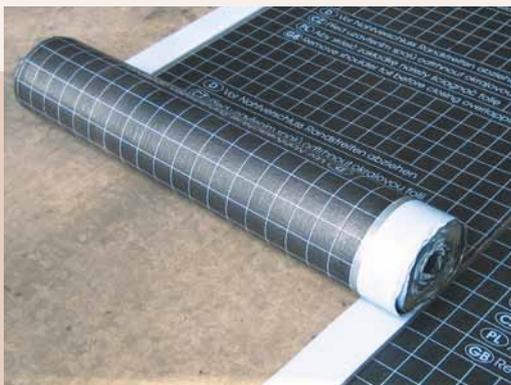
EriKa

Polymerbitumen-Sperrbahn mit Alu-Verbundträger



»Feuchtigkeitsschutz und Dampfsperre im Innenbereich«

- auf erdberührten Bodenplatten und massiven Geschossdecken
- emissionsarm (nach AgBB-Bewertung)
- Radon-Diffusionsdichtigkeit
- erhöhte Nahtsicherheit durch beidseitig abziehbaren Randstreifen
- hohe Verlegeleistung



Die Vorteile auf einen Blick

- hochwertige Polymerbitumen-Deckmasse
- beidseitig kaltselbstklebende Längsnähte
- hoher Diffusions- und Feuchtigkeitswiderstand
- Glasvlies- und Alu-Verbundträger
- emissionsarm (nach AgBB-Bewertung)
- Radon-Diffusionsdichtigkeit

EriKa

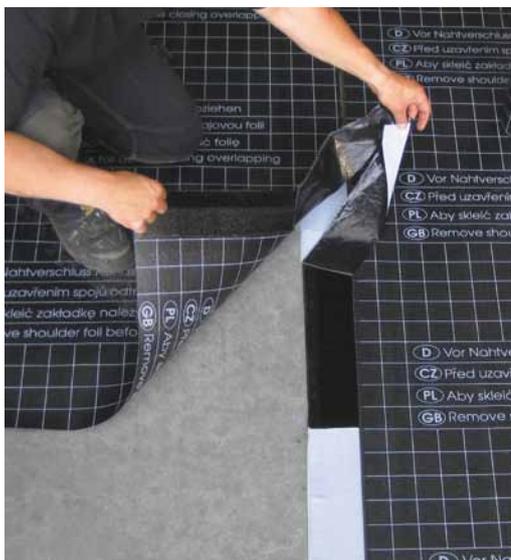
Polymerbitumen-Sperrbahn mit Alu-Verbundträger

Für trockene Innenräume

Die Spezialbahn EriKa ist als Feuchtigkeit- bzw. Dampfsperre auf Massivdecken (z. B. Stahlbeton, Hohlkörper, Porenbeton) konzipiert:

- Auf Bodenplatten als Feuchtigkeitssperre im erdberührten Bereich gegen aufsteigende kapillare Feuchte und Restfeuchte aus dem Abbindeprozess
- Auf Zwischengeschosdecken als Dampfsperre über Räumen mit höherer Luftfeuchtigkeit bzw. Temperatur

Die Sperrbahn EriKa ist mit einer Aluminium-Verbundeinlage ausgestattet und beide Bahenseiten sind flächig mit PE-Folie belegt. Zusätzlich sind die Bahnränder wechselseitig oben und unten mit einem silikonisierten Abziehstreifen zum Verschließen der kaltselbstklebenden Längsnähte ausgerüstet. Diese Nahtausbildung ermöglicht eine einfache und rationelle Verlegung.



Stabile Verbindung

Die Sperrbahn EriKa wird zunächst lose mit Überlappung verlegt und ausgerichtet. Im Anschluss werden die beiden silikonisierten Abziehstreifen zwischen den überlappenden Bahnrändern gleichzeitig entfernt. Die Längsnähte werden dann durch Andrücken dauerhaft und funktionssicher kaltverklebt. Im Bereich der Kopfstöße werden kaltselbstklebende Abdeckstreifen verwendet.

